

Die faule Sennerin (Küahboidl)

(Hauptstimme)
Es is schen Sum - mar, es is schen warm,
wann ma na bald in d'Al - ma tand fahrn!

D'Bäurin sagt: "Hiatz mach di zsmm,
und moring fahrn mar in d'Alm in Gottsnam."

D'Sunn scheint scho ans Hüttneck,
und s'Diandl, das liegt no im Bed.

Sie kratzt, sie krallt in ihrn Kopf,
daß sie ihre Kuahlan nit gmolka hat.

"Küahbidl, Küahboidl, gib Mülli her!
I mölch grad di und sist koane nid mehr!"

D'Sendarin nimmt das Stabal in d'Hand
und jagt die Küah aus all nachanand.

Küahboidl, sie steigt hinauf am Berg
sie brüllt, sie rehrt, daß d'Bäurin hoam hert.

D'Bäurin zog ihre Schuachlan an,
sie trollt, sie trollt in d'Alm hindan.

"Ja, ho Sendrin, was is dann das,
daß Küahboidl a so rehrt?
I han's hin hoam ahi ghert!"

"Ja Frau Bäurin, das will i da sagn:
Die Küah san verzaubert fast alls bis aufs Horn."

Sie sammelt wohl Budern,
sie sammelt wohl Schmalz,
sie steckts den Bauman alls in Hals.

All Tag gwis oan,
wann nit zwegn kimmt der zweit,
a so a Sendrin is wohl a Freid!